

Inhalt

An unsere Leser	49
---------------------------	----

Original-Arbeiten.

Lehrer Kersten, Ein gesundheitsschädlicher Ritterling	50
E. Wiegert, Zur Bitterfelder Pilzvergiftung	54
Dr. Lepik, Über Glykogen oder Pilzstärke.	56
Dr. Passecker, Champignons mit Karbolgeruch	60
Studienrat Herrfurth, Sind Lepioten wirklich ohne jede allgemeine Hülle?	62
Rektor Seidel, Boletus flavidus Fr.	66
Dr. Friese, Aus der Pilzberatungsstelle der Staatl. Landesstelle für öffentliche Gesundheitspflege zu Dresden	68
Prof. Dr. von Teodorowicz, Der „Wolfsschrotpilz“	70
W. Meier, Der Zwiebelbovist	71
Gierloff: Tiere als Pilzfreunde.	71

Forschungs- und Erfahrungsaustausch.

Maria und Franz Kallenbach: Eine Knollenblätterpilz-Wandtafel	72
Dr. Heldmaier: Abkühlungsversuche	72
Prof. Dr. Krause: Diagnose von Agaricus calopus Lib.	73
Schäffer: „Ein Fehler bei Ricken“	73
Prof. Dr. Vandendries: Sporen von Tintlingen und Düngerlingen erbeten.	73
Studienrat Wiepken: Der nächste Kongreß	73
Studienrat Buchs: Seltene schlesische Funde (mit 1 Tafel)	74
Huber: Pilzfunde	75
F. Quilling: Neues vom Kahlen Krempling und dem Parasol	76
Prof. Dr. Lakowitz: Etwas vom Rotbraunen Milchling	77
Apotheker Schuberth: Crepidotus mollis	77
Dipl.-Ing. Schwitzer: Heringsgeruch bei einem Schirmling	77
W. Meier: Polyporus montanus	78
Dr. Friese: Kleine Mitteilung	78

Verschiedenes.

Jubiläumstagung der Österr. Mykolog. Gesellschaft	78
Kallenbach: Biologisches und Physiologisches von unseren höheren Pilzen	79
Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde	80

Beilage.

2 Schwarztafeln: Polyporus frondosus und giganteus

An unsere Leser!

Technische und wirtschaftliche Gründe zwingen uns, die Zeitschrift für Pilzkunde vom 1. April ab in Selbstverlag zu nehmen. Zur Erleichterung der Schriftleitertätigkeit erfolgen Druck und Versand jetzt in Darmstadt. Reklamationen erbitten wir daher künftig an die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde in Darmstadt, falls die Beschwerde bei der zustellenden Postanstalt ohne Erfolg bleibt. Unsere Mitglieder bitten wir herzlich, uns auch weiterhin trotz der schlechten, wirtschaftlichen Verhältnisse die Treue zu bewahren und uns durch eine rege Werbetätigkeit in unserer idealen Sache zu unterstützen. Trotz der Not der Zeit hoffen wir, unsre Gesellschaft und unsere Zeitschrift (insbesondere durch eine noch reichere Bebilderung) immer weiter ausbauen zu können.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [9_1930](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [An unsere Leser! 49](#)